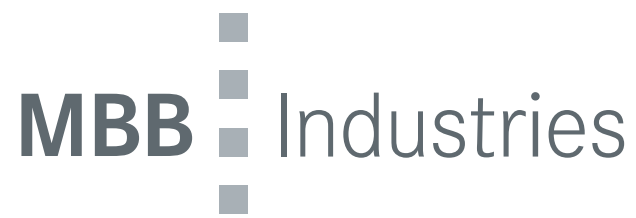




**Quartalsfinanzbericht  
zum 31.03.2009**

MBB Industries AG . Berlin



Quartalsfinanzbericht zum 31.03.2009

MBB Industries AG

## MBB Industries in Zahlen

Drei Monate (01.01.-31.03.) (ungeprüft)	2008 IFRS	2009 IFRS	Δ 2008 / 2009
--	--------------	--------------	------------------

Ergebniszahlen	T€	T€	%
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>44.754</b>	<b>42.290</b>	<b>-5,5</b>
Betriebsleistung	45.246	46.411	2,6
Materialaufwand	-25.041	-26.421	5,5
Personalaufwand	-11.761	-12.583	7,0
EBITDA	3.900	2.313	-40,7
<i>EBITDA-Marge</i>	8,7%	5,5%	-37,2
EBIT	2.379	1.094	-54,0
<i>EBIT-Marge</i>	5,3%	2,6%	-51,3
EBT	1.907	638	-66,5
<i>EBT-Marge</i>	4,3%	1,5%	-64,6
<b>Konzernüberschuss nach Minderheiten</b>	<b>1.222</b>	<b>397</b>	<b>-67,5</b>
Anzahl Aktien	6.600.000	6.600.000	0,0
eps in €	0,19	0,06	-67,5

Bilanzzahlen	31.12.2008 T€	31.03.2009 T€	%
Langfristige Vermögenswerte	56.712	38.232	-32,6
Kurzfristige Vermögenswerte*	83.173	97.340	17,0
Darin enthaltene Liquide Mittel*	25.085	22.874	-8,8
Gezeichnetes Kapital (Grundkapital)	6.600	6.600	0,0
Sonstiges Eigenkapital	47.665	46.766	-1,9
Eigenkapital insgesamt	54.265	53.366	-1,7
<i>Eigenkapitalquote</i>	38,8%	39,4%	1,5
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	27.314	21.720	-20,5
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	58.306	60.486	3,7
<b>Bilanzsumme</b>	<b>139.885</b>	<b>135.572</b>	<b>-3,1</b>
Nettofinanzschulden (net debt (-) / net cash (+))	-981	-5.274	-44,9

Mitarbeiter (Stichtag)	31.12.2008	31.03.2009	%
Technische Applikationen	1.485	1.456	-2,0
Industrieproduktion	246	243	-1,2
Handel & Dienstleistung	96	95	-1,0
<b>Summe</b>	<b>1.827</b>	<b>1.794</b>	<b>-1,8</b>

\* inklusive der zur Veräußerung gehaltenen Vermögensgruppe

## Grußwort des Vorstands

### Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

die industriell geprägten mittelständischen Beteiligungsunternehmen der MBB Industries AG konnten trotz der Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise im ersten Quartal 2009 ihren Wachstumspfad insgesamt fortsetzen. Die Betriebsleistung des Konzerns stieg um 2,6 % gegenüber Vorjahr auf 46,4 Mio. € während das operative Ergebnis (EBITDA) mit 2,3 Mio. € als auch das Ergebnis pro Aktie von 6 Cent nachhaltig positiv, jedoch erwartungsgemäß niedriger als im Vorjahr, ausfielen. Im Nachgang des ersten Quartals haben wir die Attraktivität unseres Geschäftsmodells mit dem Verkauf der Reimelt-Henschel-Gruppe an den Zeppelin-Konzern auch in schwieriger Zeit belegt. Mit einer Eigenkapitalquote von 39,4 % und liquiden Mitteln von 22,9 Mio. € zum Ende des ersten Quartals und vor Berücksichtigung des Beteiligungsverkaufes ist die MBB Industries AG gut aufgestellt, um im aktuellen Umfeld durch Zukäufe erneut deutlich zu wachsen.

Unsere Beteiligungen Hanke, DTS Systeme und Reimelt Henschel sind im ersten Quartal 2009 gewachsen und konnten ihre operative Ertragskraft durch fortschreitende Optimierungen weiter ausbauen. Delignit hingegen hat aufgrund der Abhängigkeit von der Automobilindustrie deutliche Einbußen bei Umsatz und Ergebnis hinnehmen müssen, worauf sich das Unternehmen jedoch frühzeitig mit umfangreichen Kostensenkungsmaßnahmen vorbereitet hat. Das breit gefächerte, ökologisch ausgerichtete Produktsortiment sowie die innovativen Systemlösungen, beispielsweise bei Gebäudeausstattungen und der Ausrüstung von Schienenfahrzeugen, betrachten wir als Garant für den zukünftigen Erfolg von Delignit. Für das Gesamtjahr 2009 wird der Umsatz der Delignit dennoch signifikant niedriger als 2008 ausfallen.

Am 5. Mai, nach Abschluss des ersten Quartals, haben wir die Reimelt-Henschel-Gruppe an die Zeppelin Silos & Systems GmbH aus Friedrichshafen verkauft. Für den Vollzug der Übernahme steht die Zustimmung der Kartellbehörden bisher noch aus. Die von der MBB Industries AG im August 2007 erworbene Reimelt Henschel konnte Umsatz und Ergebnis im vergangenen Geschäftsjahr deutlich steigern. Das Unternehmen ist ein weltweit führender Hersteller im Anlagenbau für das Rohstoffhandling in der Nahrungsmittel- und Chemieindustrie. Zudem hat die Reimelt Henschel, durch die Integration der 2008 erworbenen Guth Engineering, ihr Tätigkeitsfeld auf die Märkte für flüssige Lebensmittel, Pharma und Kosmetik erweitert. Mit dem bestehenden Spektrum bietet die Reimelt Henschel nunmehr eine ideale strategische Ergänzung für den Industriebereich des Zeppelin-Konzerns. Die Attraktivität des Geschäftsmodells der MBB Industries - bestehend aus dem attraktiven Einkauf mittelständischer Industrieunternehmen, der konsequenten Optimierung dieser Unternehmen, ihrer Ergänzung durch Buy-and-Build-Akquisitionen sowie der Verkauf an strategische Erwerber - konnte am Beispiel der Reimelt Henschel innerhalb eines Zeitraumes von weniger als zwei Jahren wiederum erfolgreich nachgewiesen werden. Wir sehen deshalb auch zukünftig außerordentliche Chancen in unserem Markt, in dem wir uns in den letzten Jahren führend etabliert haben.

Vom Gesamtumsatz des MBB-Konzerns im Jahr 2008 in Höhe von 199 Mio. € entfiel rund die Hälfte auf die Reimelt-Henschel-Gruppe. Nach der Veräußerung verfügt die MBB Industries über fünf Beteiligungslinien mit einem annualisierten Jahresumsatz von rund 95 Mio. €. Der Jahresumsatz 2009 der MBB Industries dürfte abhängig vom durch die Freigabe der Kartellbehörden bedingten Entkonsolidierungszeitpunkt und

ohne Berücksichtigung möglicher Neuakquisitionen zwischen 120 und 130 Mio. € liegen. Angesichts des unverändert herausfordernden Marktumfeldes können allerdings auch wir zum jetzigen Zeitpunkt keine verlässliche Ergebnisprognose für 2009 abgeben. Der Beteiligungsverkauf und das insgesamt stabile Geschäft unserer Beteiligungsunternehmen werden jedoch eine steigende Eigenkapitalquote und einen deutlichen Anstieg der liquiden Mittel zur Folge haben.

Vor dem Hintergrund des bisherigen Wachstums und der Bedeutung des Beteiligungsmanagements für den Erfolg der Portfoliounternehmen wurde der Vorstand der MBB Industries AG zum 1. Mai 2009 durch Herrn Dr. Phillip Schmiedel-Blumenthal verstärkt. Herr Schmiedel-Blumenthal ist bereits seit 2002 für die MBB Industries AG tätig und wird innerhalb des Vorstandes als Chief Operating Officer (COO) für das Beteiligungsmanagement zuständig sein.

Mit herzlichen Grüßen



Dr. Christof Nesemeier  
Chief Executive Officer



Gert-Maria Freimuth  
Chief Investment Officer



Dr. Philipp Schmiedel-Blumenthal  
Chief Operating Officer

Berlin, im Mai 2009

## Konzernzwischenlagebericht

Die MBB Industries AG ist eine mittelständische Beteiligungsgesellschaft, die mit ihren Portfoliounternehmen den MBB Konzern bildet.

### Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die internationale Finanzkrise belastet auch weiterhin die Realwirtschaft. Die Konjunktorentwicklung in den Märkten unserer Unternehmen wird hiervon auch im weiteren Jahresverlauf belastet sein. Dies könnte dazu führen, dass die Wertentwicklung des bestehenden MBB Unternehmensportfolios langsamer voranschreitet als in den vergangenen Jahren. Gleichzeitig verbessert sich jedoch das Umfeld für den Zukauf von Beteiligungsunternehmen, da die Zahl zum Verkauf stehender Unternehmen steigt und deren Kaufpreise sinken. Eigenkapitalausstattung und Cashposition bieten der MBB Chancen für ein weiteres Wachstum durch Akquisitionen.

### Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Das erste Quartal des Geschäftsjahres war durch die bestehende Finanz- und Wirtschaftskrise geprägt. Die Beteiligungen der MBB-Gruppe sind hiervon unterschiedlich betroffen. Dies vorausgeschickt berichten wir wie folgt:

Die Finanz- und Vermögenslage stellt sich ausgehend von der soliden Basis des vergangenen Geschäftsjahres 2008 weiterhin positiv dar.

Der konsolidierte Umsatz des MBB-Konzerns ist in den ersten drei Monate des Geschäftsjahres um 5,5 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 42,3 Mio. € (Vorjahreszeitraum 44,8 Mio. €) gesunken. Die Betriebsleistung konnte hingegen um 2,6 % von 45,2 Mio. € im ersten Quartal 2008 auf 46,4 Mio. € in 2009 gesteigert werden. Maßgeblich hierfür war insbesondere die Bestandserhöhung von 2,0 Mio. € (Vorjahreszeitraum Bestandsabbau von 1,7 Mio. €). Die übrigen betrieblichen Erträge in Höhe von 2,1 Mio. € sind gegenüber dem Vorjahr (2,2 Mio. €) nur leicht verändert und betreffen Erträge aus sonstigen Dienstleistungen, Erträge aus Währungskursdifferenzen und die Auflösung von Rückstellungen.

Der Materialaufwand stieg im Verhältnis zur Betriebsleistung von 55,3 % auf 56,9 %. Ursache hierfür ist die veränderte Wertschöpfungstiefe des Konzerns insbesondere durch die Übernahme der DTS zum Ende Juni 2008.

Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) erreicht eine Höhe von 2,3 Mio. € (Vorjahreszeitraum 3,9 Mio. €) und sinkt somit gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Gleichzeitig sinkt die EBITDA-Marge bedingt durch die aktuelle Wirtschaftslage und die veränderte Zusammensetzung des Beteiligungsportfolios von 8,7 % auf 5,5 %. Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) des MBB-Konzerns hat im Dreimonatszeitraum 1,1 Mio. € (Vorjahreszeitraum 2,4 Mio. €) erreicht. Unter Berücksichtigung eines Finanzergebnisses von minus 0,5 Mio. € ergibt sich ein EBT (Ergebnis vor Steuern) in Höhe von 0,6 Mio. € (Vorjahreszeitraum 1,9 Mio. €). Es liegt damit bei 1,5 % (Vorjahreszeitraum 4,3 %) der Umsatzerlöse.

Der Konzernjahresüberschuss nach Ergebnisanteilen von Minderheiten in Höhe von 0,4 Mio. € fällt gegenüber dem Überschuss der ersten drei Monate des Jahres 2008 vergleichsweise gering aus. Die Konzernzwischenbilanz zum 31.03.2009 weist ein

Eigenkapital in Höhe von 53,4 Mio. € (54,3 Mio. € zum 31.12.2008) aus. Hinzuweisen ist in diesem Zusammenhang auf die erhöhten Währungsumrechnungsdifferenzen. Bezogen auf die Konzernbilanzsumme in Höhe von 135,6 Mio. € beträgt die Eigenkapitalquote damit 39,4 % (38,8 % zum 31.12.2008).

Zum 31.03.2009 wies der MBB-Konzern Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von 28,1 Mio. € (26,1 Mio. € zum 31.12.2008) aus und verfügte über liquide Mittel und kurzfristige Wertpapiere in Höhe von 22,9 Mio. € (25,1 Mio. € zum 31.12.2008), von denen 9,0 Mio. € unter der Position zur Veräußerung gehaltene Vermögensgruppe ausgewiesen sind und mit dem Vollzug des Verkaufs der Reimelt Henschel Gruppe abgehen werden. Der Saldo aus den vorgenannten Verbindlichkeiten und Cash-Positionen (Net debt) des MBB-Konzerns betrug somit minus 5,3 Mio. €.

## Segmententwicklung

Es werden die folgenden Unternehmenssegmente betrachtet:

- Technische Applikationen
- Industrieproduktion
- Handel & Dienstleistung

Im Segment Technische Applikationen ist es im Vergleich zum Vorjahreszeitraum im ersten Quartal zu einem signifikanten Umsatzrückgang gekommen, der vorrangig durch den geringeren Umsatz der Delignit begründet ist. Der Umsatz des Segments Technische Applikationen beträgt damit in den ersten drei Monaten 2009 27,8 Mio. €, das EBIT 1,7 Mio. €.

Im Segment Industrieproduktion ist zwar ein Umsatzrückgang zu verzeichnen, das EBIT von 0,5 Mio. € fiel aber gegenüber dem Vorjahrszeitraum leicht besser aus. Der Umsatz des Segments liegt im ersten Quartal 2009 bei 6,1 Mio. €.

Die deutliche Umsatzsteigerung im Segment Handel & Dienstleistung auf 8,9 Mio. € ist darauf zurückzuführen, dass die DTS Systeme dieses Segment seit Juni 2008 verstärkt. Ebenfalls gestiegen ist das EBIT des Segments, das im ersten Quartal 0,4 Mio. € beträgt.

## Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl im MBB-Konzern ist mit 1.794 im Vergleich zum Vorjahresstichtag mit 1.801 Mitarbeiter nahezu konstant geblieben, obwohl es durch die Übernahme der Guth Engineering und der DTS zur Jahresmitte 2008 zur einer Erhöhung der Mitarbeiterzahl um über 100 Mitarbeiter gekommen ist. Bezogen auf die auch zum Vorjahresstichtag enthaltenen Unternehmen hat sich der Personalbestand aufgrund von realisierten Produktivitäts- und Effizienzsteigerungen somit verringert.

## Bericht über Chancen und Risiken

Chancen und Risiken für die geschäftliche Entwicklung der MBB-Gruppe sind im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2008 beschrieben, der auf unserer Internetseite verfügbar ist. Seit dem 31.12.2008 haben sich keine wesentlichen Veränderungen gegenüber den dargestellten Chancen und Risiken ergeben.

Das Risikomanagementsystem der MBB Industries AG ist dazu geeignet, diese Risiken frühzeitig zu erkennen und unmittelbar Maßnahmen zu ergreifen.

## Nachtragsbericht

Die MBB Industries AG hat ihre Beteiligung Reimelt Henschel verkauft. Erwerber ist eine Gesellschaft des Zeppelin-Konzerns, die Zeppelin Silos & Systems GmbH aus Friedrichshafen. Für den Vollzug der Übernahme ist noch die Zustimmung der Kartellbehörden erforderlich. Die Veräußerung führt zu einem signifikanten Liquiditätszufluss bei der MBB Industries AG; eine weitergehende finanzwirtschaftliche Darstellung des Verkaufes erfolgt nach Genehmigung des Verkaufs durch die Kartellbehörden.

## Prognosebericht

Nach der Veräußerung der Reimelt-Henschel-Gruppe verfügt die MBB Industries über fünf Beteiligungslinien mit einem annualisierten Jahresumsatz von rund 95 Mio. €. Der Jahresumsatz 2009 der MBB Industries dürfte abhängig vom durch die Freigabe der Kartellbehörden bedingten Entkonsolidierungszeitpunkt und ohne Berücksichtigung möglicher Neuakquisitionen zwischen 120 und 130 Mio. € liegen.

Berlin, den 29. Mai 2009

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Christof Nesemeier  
Chief Executive Officer



Gert-Maria Freimuth  
Chief Investment Officer



Dr. Philipp Schmiedel-Blumenthal  
Chief Operating Officer



## IFRS-Konzernzwischenabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) (ungeprüft)	01.01.-31.03.2009 T€	01.01.-31.03.2008 T€
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>42.290</b>	<b>44.754</b>
Übrige betriebliche Erträge	2.104	2.200
Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	2.017	-1.708
<b>Betriebsleistung</b>	<b>46.411</b>	<b>45.246</b>
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-22.189	-20.531
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.232	-4.510
<b>Materialaufwand</b>	<b>-26.421</b>	<b>-25.041</b>
Löhne und Gehälter	-10.236	-9.791
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.348	-1.970
<b>Personalaufwand</b>	<b>-12.583</b>	<b>-11.761</b>
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.093	-4.544
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>2.313</b>	<b>3.900</b>
Abschreibungen	-1.219	-1.521
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>1.094</b>	<b>2.379</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	205	173
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-661	-645
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-456</b>	<b>-472</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>638</b>	<b>1.907</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-371	-615
Sonstige Steuern	-43	-33
Periodenergebnis	224	1.259
Ergebnisanteil Minderheiten	174	-37
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>397</b>	<b>1.222</b>
Ergebnis je Aktie (in €)	0,06	0,19

Bilanz Aktiva (IFRS)	31.03.2009 T€ (ungeprüft)	31.12.2008 T€ (geprüft)
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.324	2.526
Firmenwert	2.431	5.540
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>3.755</b>	<b>8.066</b>
Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	16.588	27.130
Technische Anlagen und Maschinen	13.755	15.565
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	2.024	3.361
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	760	726
<b>Sachanlagen</b>	<b>33.126</b>	<b>46.782</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	224
Anteile an assoziierten Unternehmen	36	36
Beteiligungen	0	12
Sonstige Ausleihungen	347	302
<b>Finanzanlagen</b>	<b>383</b>	<b>574</b>
<b>Latente Steuerabgrenzungsposten</b>	<b>968</b>	<b>1.290</b>
	<b>38.232</b>	<b>56.712</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.273	10.234
Unfertige Erzeugnisse	952	4.403
Fertige Erzeugnisse	6.015	7.458
Geleistete Anzahlungen	50	3.843
<b>Vorräte</b>	<b>13.290</b>	<b>25.938</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.882	27.605
Sonstige Vermögen	4.948	4.545
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen</b>	<b>12.830</b>	<b>32.150</b>
<b>Wertpapiere</b>	<b>2.577</b>	<b>2.567</b>
Kassen	12	16
Bankguthaben	11.298	22.502
<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kredit- instituten</b>	<b>11.310</b>	<b>22.518</b>
	<b>40.008</b>	<b>83.173</b>
Zur Veräußerung gehaltene Vermögens- gruppe (inklusive Bankguthaben)	57.332	-
	<b>97.340</b>	<b>83.173</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>135.572</b>	<b>139.885</b>

Bilanz Passiva (IFRS)	31.03.2009 T€ (ungeprüft)	31.12.2008 T€ (geprüft)
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	6.600	6.600
Kapitalrücklage	15.251	15.251
Gesetzliche Rücklage	61	61
Ergebnisvortrag	30.578	22.549
Währungsumrechnungsdifferenz	-2.717	-1.602
Jahresüberschuss	397	8.029
Minderheitenanteile	3.195	3.377
	<b>53.366</b>	<b>54.265</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.818	16.780
Sonstige Verbindlichkeiten	830	1.045
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>15.648</b>	<b>17.825</b>
Rückstellungen für Pensionen	2.022	3.360
Rückstellungen für latente Steuern	4.050	6.129
<b>Rückstellungen</b>	<b>6.072</b>	<b>9.489</b>
	<b>21.720</b>	<b>27.314</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.597	9.286
Erhaltene Anzahlungen	375	8.044
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.416	18.883
Sonstige Verbindlichkeiten	2.811	6.121
Rückstellungen mit Verbindlichkeits- charakter	1.727	4.154
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>21.924</b>	<b>46.488</b>
Steuerrückstellungen	541	1.369
Sonstige Rückstellungen	4.248	10.449
<b>Rückstellungen</b>	<b>4.789</b>	<b>11.818</b>
	<b>26.713</b>	<b>58.306</b>
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der zur Veräußerung gehaltenen Vermögensgruppe	33.773	-
	<b>60.486</b>	<b>58.306</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>135.572</b>	<b>139.885</b>

Konzern-Kapitalflussrechnung (01.01.-31.03.2009) (ungeprüft)	2009 T€	2008 T€
<b>1. Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
<b>Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)</b>	<b>1.094</b>	<b>2.379</b>
Berichtigungen um zahlungsunwirksame Vorgänge:		
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.219	1.521
Übrige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-507	123
<b>Zwischensumme</b>	<b>712</b>	<b>1.643</b>
Veränderung des Working Capital:		
Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-212	-3.544
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen sowie anderer Passiva	-4.922	-1.562
<b>Zwischensumme</b>	<b>-5.134</b>	<b>-5.106</b>
Gezahlte Ertragsteuern	-544	-291
Erhaltene Zinsen	205	173
<b>Zwischensumme</b>	<b>-339</b>	<b>-118</b>
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-3.668</b>	<b>-1.202</b>
<b>2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	64	48
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Anlagevermögen	209	73
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) aus Investitionen des Sachanlagevermögens	916	-483
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-38	-14
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>1.151</b>	<b>-376</b>

Konzern-Kapitalflussrechnung (01.01.-31.03.2009) (ungeprüft)	2009 T€	2008 T€
<b>3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Finanzkrediten	2.600	3.789
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-519	-6.445
Zinsauszahlungen	-661	-645
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.421</b>	<b>-3.301</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Berichtsperiode</b>		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1-3)	-1.096	-4.879
Auswirkungen von Wechselkursänderungen (nicht zahlungswirksam)	-1.115	154
Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode	25.085	26.946
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>22.874</b>	<b>22.221</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	20.297	20.867
Wertpapiere	2.577	1.354
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>22.874</b>	<b>22.221</b>

Entwicklung des Konzerneigenkapitals  
(ungeprüft)

	Gezeichnetes Kapital	Gewinnrücklage	Kapitalrücklage
	T€	T€	T€
<b>01.01.2008</b>	<b>6.600</b>	<b>61</b>	<b>15.251</b>
Gezahlte Dividenden	0	0	0
Veränderung von Minderheitsanteilen	0	0	0
Währungsumrechnungsdifferenz	0	0	0
Konzernjahresüberschuss	0	0	0
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31.12.2008</b>	<b>6.600</b>	<b>61</b>	<b>15.251</b>
Gezahlte Dividenden	0	0	0
Veränderung von Minderheitsanteilen	0	0	0
Währungsumrechnungsdifferenz	0	0	0
Konzernüberschuss	0	0	0
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31.03.2009</b>	<b>6.600</b>	<b>61</b>	<b>15.251</b>

Währungsumrechnungs- differenz T€	Erwirtschaftetes Konzern- eigenkapital T€	Gesamtes Konzern- eigenkapital T€	Minderheiten- anteile T€	Konzern- eigenkapital T€
<b>416</b>	<b>24.199</b>	<b>46.527</b>	<b>3.974</b>	<b>50.501</b>
0	-1.650	-1.650	0	-1.650
0	0	0	-377	-377
-2.018	0	-2.018	-320	-2.338
0	8.029	8.029	100	8.129
<b>-2.018</b>	<b>8.029</b>	<b>6.011</b>	<b>-597</b>	<b>5.414</b>
<b>-1.602</b>	<b>30.578</b>	<b>50.888</b>	<b>3.377</b>	<b>54.265</b>
0	0	0	0	0
0	0	0	-8	-8
-1.114	0	-1.114	0	-1.114
0	397	397	-174	223
<b>-1.114</b>	<b>397</b>	<b>-717</b>	<b>-182</b>	<b>-899</b>
<b>-2.716</b>	<b>30.975</b>	<b>50.171</b>	<b>3.195</b>	<b>53.366</b>

## Erläuternde Angaben zum Konzernzwischenabschluss

### Rechnungslegung

Der Quartalsfinanzbericht des MBB-Konzerns für den Zeitraum 01.01.2009 bis 31.03.2009 wurde auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standard (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Er ist in Übereinstimmung mit den Regelungen des IAS 34 aufgestellt.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen grundsätzlich denen des Konzernabschlusses zum 31.12.2008. Die Erstellung des Abschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten sowie auf die Aufwands- und Ertragspositionen auswirken. Umsatzabhängige Sachverhalte werden unterjährig abgegrenzt.

### Veräußerung der Reimelt-Henschel-Gruppe

Die Vermögenswerte und Schulden der Reimelt-Henschel-Gruppe (Teil des Segments Technische Applikationen) werden zum 31.03.2009 als zur Veräußerung bestimmt („held for sale“) klassifiziert. Die MBB Industries AG hat nunmehr am 05.05.2009 ihre Beteiligung Reimelt Henschel verkauft. Für den Vollzug der Übernahme ist noch die Zustimmung der Kartellbehörden erforderlich, die im Juni 2009 erwartet wird.

Vermögenswerte der Veräußerungsgruppe	31.03.2009 T€	31.03.2008 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.103	-
Sachanlagen	11.521	-
Vorräte	7.846	-
Guthaben Kreditinstitute	8.987	-
Forderungen Lieferungen und Leistungen	22.909	-
Sonstige Aktiva	1.966	-
<b>Summe</b>	<b>57.332</b>	<b>-</b>

Schulden der Veräußerungsgruppe	31.03.2009 T€	31.03.2008 T€
Rückstellungen	9.947	-
Verbindlichkeiten Kreditinstitute	4.733	-
Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	6.375	-
Erhaltene Anzahlungen	7.606	-
Sonstige Passiva	5.112	-
<b>Summe</b>	<b>33.773</b>	<b>-</b>



## Segmentberichterstattung

Es werden die folgenden Unternehmenssegmente betrachtet:

- Technische Applikationen

In diesem Segment sind die Beteiligungen zusammengefasst, deren Geschäftsmodell einen hohen Anteil kundenspezifischer Vorgaben berücksichtigt und in denen der mit dem Produkt verkaufte Knowhow- und Beratungsanteil einen maßgeblichen Teil der erbrachten Leistung darstellt. Sowohl die Unternehmen der Reimelt-Henschel- als auch der Delignit-Unternehmensgruppe sind diesem Segment zugeordnet.

- Industrieproduktion

Das Segment Industrieproduktion beinhaltet die Beteiligungsunternehmen, deren Stärken vor allem in der Fertigung ihrer Produkte liegen und deren Produkte dabei relativ standardisiert sind. Dementsprechend fassen wir in diesem Segment die Beteiligungen Hanke und OBO zusammen.

- Handel & Dienstleistung

Handel & Dienstleistung verbindet als Segment die Beteiligungen des MBB Portfolios, die ohne eigene Fertigung für ihre Kunden spezialisierte Dienstleistungen erbringen beziehungsweise Handel betreiben. In diesem Segment werden die Beteiligungen DTS und Huchtemeier erfasst.

bis 31.03.2009 (ungeprüft)	Technische Applikationen T€	Industrie- produktion T€	Handel & Dienstleistung T€	Konsolidierung T€	Konzern T€
<b>Umsatzerlöse</b>					
Dritte	27.650	6.026	8.615	0	42.290
Andere Segmente	175	54	295	-524	0
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>27.825</b>	<b>6.080</b>	<b>8.910</b>	<b>-524</b>	<b>42.290</b>
<b>Ergebnis (EBIT)</b>	<b>1.746</b>	<b>497</b>	<b>405</b>	<b>-1.554</b>	<b>1.094</b>
Abschreibungen	787	273	146	14	1.219
Anteil am Gewinn des assoziierten Unternehmens	0	0	0		
Investitionen	349	276	102		
<b>Vermögenswerte</b>					
Anteile am assoziierten Unternehmen	0	0	36		
<b>Vermögenswerte des Segments</b>	<b>83.926</b>	<b>17.309</b>	<b>8.020</b>		
<b>Schulden des Segments</b>	<b>35.476</b>	<b>2.290</b>	<b>4.660</b>		

bis 31.03.2008 (ungeprüft)	Technische Applikationen T€	Industrie- produktion T€	Handel & Dienstleistung T€	Konsolidierung T€	Konzern T€
<b>Umsatzerlöse</b>					
Dritte	33.382	6.971	4.401	0	44.754
Andere Segmente	356	293	0	-649	0
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>33.738</b>	<b>7.264</b>	<b>4.401</b>	<b>-649</b>	<b>44.754</b>
<b>Ergebnis (EBIT)</b>	<b>2.150</b>	<b>454</b>	<b>153</b>	<b>-378</b>	<b>2.379</b>
Abschreibungen	1.147	340	27	7	1.521
Anteil am Gewinn des assoziierten Unternehmens	0	0	0		
Investitionen	768	214	8		
<b>Vermögenswerte</b>					
Anteile am assoziierten Unternehmen	0	0	32		
<b>Vermögenswerte des Segments</b>	<b>84.736</b>	<b>17.884</b>	<b>2.331</b>		
<b>Schulden des Segments</b>	<b>36.759</b>	<b>3.437</b>	<b>885</b>		

## Veränderungen Eventualverbindlichkeiten

Es haben sich gegenüber dem Geschäftsbericht 2008 keine Veränderungen der Eventualverbindlichkeiten ergeben.

## Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Geschäftsbeziehungen zwischen vollkonsolidierten Konzerngesellschaften und nicht vollkonsolidierten Konzerngesellschaften erfolgen zu unter Fremden üblichen Bedingungen.

## Veränderungen im Konsolidierungskreis

Es haben sich im ersten Quartal 2009 keine Veränderungen des Konsolidierungskreises ergeben.

## Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Die MBB Industries AG hat am 05.05.2009 ihre Beteiligung Reimelt Henschel verkauft. Erwerber ist eine Gesellschaft des Zeppelin-Konzerns, die Zeppelin Silos & Systems GmbH aus Friedrichshafen. Für den Vollzug der Übernahme ist noch die Zustimmung der Kartellbehörden erforderlich.

## Prüferische Durchsicht

Der verkürzte Quartalsabschluss zum 31.03.2009 und der Konzernzwischenlagebericht wurden weder nach § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

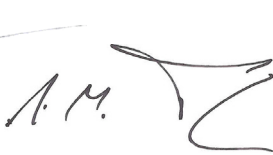
## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

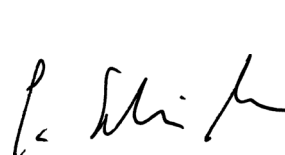
Berlin, den 29. Mai 2009



Dr. Christof Nesemeier  
Chief Executive Officer



Gert-Maria Freimuth  
Chief Investment Officer



Dr. Philipp Schmiedel-Blumenthal  
Chief Operating Officer

## Finanzkalender

Hauptversammlung 2009:  
30. Juni 2009, 10:00 Uhr  
in den Räumlichkeiten des Ludwig-Erhard-Hauses  
Fasanenstraße 85, 10623 Berlin

Halbjahresfinanzbericht 2009:  
28. August 2009

Quartalsfinanzbericht Q3:  
27. November 2009

Ende des Geschäftsjahres:  
31. Dezember 2009

An dieser Stelle möchten wir Sie auf unseren RSS-Feed aufmerksam machen, mit dem Sie die Möglichkeit haben, aktuelle Nachrichten des Unternehmens kostenlos zu abonnieren und am Computerbildschirm zu lesen. So bleiben Sie schnell und komfortabel auf dem Laufenden: [www.mbbindustries.com/RSS](http://www.mbbindustries.com/RSS)

## Kontakt

### Investor Relations

MBB Industries AG  
Anne-Katrin Altmann  
Joachimstaler Straße 34  
D-10719 Berlin  
Tel.: +49-30-844 153 30  
Fax.: +49-30-844 153 33  
[www.mbbindustries.com](http://www.mbbindustries.com)  
[anfrage@mbbindustries.com](mailto:anfrage@mbbindustries.com)

## Impressum

© MBB Industries AG 2009

Herausgeber: MBB Industries AG  
Joachimstaler Straße 34  
D-10719 Berlin

Design: Anne-Katrin Altmann (Layout)  
Silke Rieks, rieksdesign (Umschlag)

Fotografie: Andreas Rose





**MBB Industries AG** . Joachimstaler Straße 34 . 10719 Berlin, Germany . [www.mbbindustries.com](http://www.mbbindustries.com)